mensch dämmerung

und in der purpursatten dämmerung
verbunden feuer; luft und erd und naß

lobt sich ein blick schwach schwindenden schatten
ersucht die nebulösen zärtlichkeiten
verstellt sich in hoch hallenden hauch

- *die roten wolken flieh `n die schwarze nacht*
  die leisen lichter tauchen auf so sacht
  die nachtwelt ist für uns gemacht –

liegt kaum ein lippenkuß verwaist
ein haut lächeln ein hauch laichen
kein geist kein gott allein

Jürgen Junglas

Der Mondlichtknecht 4, (1976); S. 20